

Wegbeschreibung Demeter-Rundweg Haldenwang „Von Hof zu Hof“

Start: Parkplatz am Sportzentrum Haldenwang an der Kreisstraße OA12
zwischen Börwang und Haldenwang

Strecke: ca. 12,5 Km, mittelschwer, ca. 170 Höhenmeter

Zeit: reine Gehzeit 3 ½ Std.

Einkehrmöglichkeiten:

Direkt am Startpunkt Restaurant im Sportzentrum:

www.spoze-haldenwang.de

in Haldenwang: Gasthaus Sonne www.sonne-haldenwang.de

Naturkostladen: in Haldenwang www.naturecke-haldenwang.de

Wir starten auf dem Parkplatz des Sportzentrum Haldenwang, begeben uns auf den Geh- und Radweg, der die Kreisstraße OA 12 begleitet und wenden uns nach rechts Richtung Norden. Nach etwa 300 m passieren wir den rechterhand gelegenen Wertstoffhof. Wir bleiben auf dem Geh- und Radweg. Dabei haben wir die etwas erhöht thronende Haldenwanger Pfarrkirche St. Theodor vor uns.

Am Ortsbeginn von Haldenwang biegen wir rechts ab Richtung Kindberg und folgen dem Straßenverlauf. Hier erwartet uns die erste Steigung mit ca. 75 Höhenmeter. Etwa auf halber Höhe bietet sich eine Ruhebänk für eine Pause an. Von hier haben wir eine herrliche Aussicht über das ganze Illertal mit dem Grünten als „Wächter des Allgäu“. Nach etwa 30 Minuten ab Start erreichen wir die Ortschaft „Kindberg“: Geschafft !

Am ersten Bauernhof gabelt sich die Straße. Wir gehen geradeaus und treffen nach ca. 50 Metern auf das erste Ziel unserer Wanderung: Den „**Wannen**hof“.

Wir verlassen den „Wannenhof“ in Richtung Osten und halten uns nach etwa 100 Metern beim nächsten Gehöft rechts. Der weitere Weg führt uns durch einen kleinen Fichtenwald. Beim Austritt aus dem Wäldchen halten wir uns links und treffen nach 50 Metern auf eine Sitzbank. Von hier bietet sich ein herrlicher Ausblick über das südliche Oberallgäu. Nach weiteren etwa 500 Metern treffen wir auf eine Wegekreuzung, an der wir rechts abbiegen. Beim nächsten Gehöft halten wir uns wiederum rechts. Hier finden wir eine Tafel vor mit einer Wanderkarte, auf der unser Standort ersichtlich ist. Wir befinden uns jetzt auf dem Wanderweg H2. An einem Feldkreuz geht der Kiesweg in ein schmales Teersträßchen über. Hier gehen wir nach links Richtung Staatsstraße. Wir folgen dem Fußweg rechts entlang der Staatsstraße 2055, bevor wir diese nach etwa 100 Metern überqueren und uns geradeaus Richtung Süden dem Wald zu bewegen. Am dortigen Wanderparkplatz mit Übersichtskarte halten wir uns auf dem unbefestigten Weg rechts entlang des Waldes. Nach etwa 200 Metern führt der Weg in den Wald hinein. Nach weiteren 100 Metern biegt unser Weg nach rechts vom Kiesweg ab und wir begeben uns auf den „Börwanger Weg“.

Im weiteren Verlauf treffen wir am Waldrand auf einen schönen Aussichtspunkt mit einer bequemen Ruheliege. Entlang des „Börwanger Weges“ erfreuen uns immer wieder kleine Kunstwerke und Infotafeln zur uns begleitenden Natur. Nach 15 Minuten erreichen wir den Ortsrand von Börwang und gehen links hinunter in den Ort. An der ersten Querstraße halten wir uns rechts und gehen bis zur Staatsstraße, welche wir an der dortigen Verkehrsinsel überqueren. Wir gehen nach rechts etwa 30 m der Straße entlang hinauf und biegen dann links ab. An der nächsten Gabelung halten wir uns wiederum links und gehen zwischen Schützenheim und Vereinestadel hindurch einen Fußweg hinauf auf eine Anhöhe. Dort bietet sich an einer Ruhebänk wieder eine Rast an mit schöner Aussicht. Wir wandern weiter rechts Richtung Norden und begehen den Fußweg entlang der Siedlung. In Höhe eines Bolzplatzes wenden wir uns nach links in die Siedlung, entlang eines kleinen Bachlaufes, bis wir auf die erste Querstraße treffen. Hier folgen wir der Beschilderung nach rechts und treffen nach etwa 100 Metern auf die Ortsverbindungsstraße Börwang – Haldenwang. Wir folgen dem Geh- und Radweg nach rechts Richtung Norden. Etwa 100 Meter nach dem Ortsschild befindet sich linker Hand der **Demeter-Hof Epp**, die 2. Station unseres Weges.

Vom Biohof Epp gehen wir zurück bis zum Ortseingang Börwang und überqueren an der Verkehrsinsel die Kreisstraße. In der Siedlung halten wir uns immer rechts und bewegen uns weiter auf der Straße „Beim Entenweiher“. Am Wendeplatz am Ende der Straße gehen wir auf dem Fuß- und Radweg entlang des Spielplatzes weiter und folgen der Straße „Bei den Eschen“, bis wir wieder auf den Dorfbach stoßen. Hier wenden wir uns nach rechts Richtung Ortsausgang, bis sich die Straße gabelt. Am dortigen Regenrückhaltebecken halten wir uns links und wandern auf dem unbefestigten Feldweg weiter. Hier besteht die Möglichkeit das Rückhaltebecken links zu umgehen. Auf der Südseite des Gewässers findet sich ein ruhiger Sitzplatz mit schöner Aussicht. Wer es schattiger will nutzt die Sitzbank am nordwestlichen Ende des Weiher. Wir setzen unsere Wanderung fort, gehen am nächsten Anwesen unter einer Hocheinfahrt hindurch und treffen auf die Ortsverbindungsstraße Einöde – Haldenwang. Hier biegen wir links ab Richtung Süden. Wir passieren den Weiler „Einöde“ und lassen das Gestüt „Ambrosiushof“ rechts liegen. Hier besteht nochmals Gelegenheit auf einer Ruhebänk zu pausieren. Dann folgen wir weiter dem Straßenverlauf bis zur nächsten Abzweigung. Dort wenden wir uns nach rechts Richtung Woldang/Grund/Woldanger Hof. Jetzt sind es nur noch 400 Meter bis zur dritten Station des Demeter-Rundweges: dem **Demeterhof Kraut&Blüten**.

Wir verlassen Kraut & Blüten und folgen dem schmalen Teersträßchen in westlicher Richtung. Im Süden blicken wir dabei auf die Alpenkette; vor uns am gegenüberliegenden Osthang liegt die Ortschaft Wiggensbach, links darüber der Sendeturm auf dem Blender.

Wir folgen dem Straßenverlauf, lassen den Weiler **Woldang** rechts liegen und erreichen nach 200 m den Weiler **Grund**. Hier halten wir uns an die Beschilderung und biegen rechts ab. Wir folgen der Straße immer geradeaus Richtung Haldenwang. Auf der linken Seite sehen wir zwischen den zwei Gehöften den kleinen Holzbau der im Jahr 2022 eingeweihten Josefs-Kapelle. Nach dem Passieren eines großen Bauernhofes eröffnet sich uns der Blick auf das Waldgebiet „Erbelohe“. Das Teersträßchen ist jetzt in einen Kiesweg übergegangen. Auf beiden Seiten liegen Wiesen.

Ca. 30 Min. nach Kraut & Blüten treffen wir auf ein Feldkreuz. An der dortigen Wegekreuzung biegen wir rechts ab und wandern auf dem malerisch zwischen Wald und Bächlein gelegenen Weg Richtung Südosten. Nach etwa 300 m lädt eine Sitzbank mit Ausblick auf den Allgäuer Alpenhauptkamm zu einer Pause ein. Nach weiteren 500 m treffen wir auf das Verbindungssträßchen Vocken – Ottisried. Hier biegen wir nach links ab und wandern auf der Straße Richtung Haldenwang.

Nach etwa 600 m erreichen wir die letzte Station des Demeter-Rundweges: Den **Biohof Hiemer**.

Weiter geht es Richtung Ottisried. Am Ortseingang verlassen wir die Teerstraße und biegen rechts ab auf einen Feldweg. Beidseitig eingesäumt von Haselnusssträuchern nähern wir uns auf der leicht ansteigenden Hohl-gasse der Kreisstraße OA 12 Börwang – Haldenwang. Wir überqueren die Kreisstraße und wenden uns auf dem dortigen Rad-/Gehweg nach rechts. Nun haben wir das Ziel und unseren Ausgangspunkt, das Sportzentrum Haldenwang, bereits vor Augen.

Sowohl das Restaurant im Sportzentrum, als auch das Gasthaus „Sonne“ in Haldenwang, Hauptstraße 10, bietet mindestens ein Gericht an, das Produkte der beteiligten Demeter-Höfe enthält.

Demeter-Produkte erhalten Sie außerdem im inhabergeführten Naturkostladen „Naturecke“ in Haldenwang, Hauptstr. 29.